

## Verpackungsvorschriften

Die richtige Auswahl, Konstruktion sowie Beschaffenheit der Verpackung ist für einen schadenfreien Transport von gleich hoher Bedeutung wie die Anforderungen an die Ware selbst.

Häufig erfüllen Verpackungen nicht die an sie gestellten Anforderungen, so dass sie den mechanischen, klimatischen, biotischen und chemischen Belastungen während des Transportes, der Lagerung und des Umschlags nicht gerecht werden.

Eine nicht beanspruchungsgerechte Verpackung bedeutet zwar nicht, dass daraus zwangsläufig ein Schaden resultiert, das Risiko wird hierdurch jedoch zum Teil immens erhöht.

### Ihre Ware wird auf dem Transportweg in folgender Weise bewegt und beansprucht:

- mehrfach Umladung mittels Ladehilfsmittel (Stapler, Hubwagen, etc.)
- gemeinsame Verladung mit anderen Warensendungen im Sammeltransport
- Auslieferung an Endkunden durch eine Person muß möglich sein

### Daraus ergeben sich folgende Anforderungen an die Verpackung der Ware:

- Komplette die Ware umschließend
- Stretchfolie nur zum Schutz vor Verunreinigung, niemals als Alleinverpackung
- schwergewichtige Artikel und sperrige Artikel, die nicht von einer Person getragen werden können, müssen zum Transport zusätzlich auf einer Palette festgezurr werden.

### Folgende Materialien sollten zum Einsatz kommen:

- Einweg-/Europalette, groß genug, sodass Ihre Ware nicht übersteht. Verwenden Sie keine beschädigten Paletten, da diese nicht mehr stabil genug sind
- Genügend Luftpolsterfolie, sodass Sie Ihre Ware mindestens dreimal auf allen Seiten damit umwickeln können
- dicken Karton (beim Versand als Sperrgut soviel, dass Sie Ihren Artikel damit umwickeln können)
- Verzurr- & Klebeband zur Sicherung der Sendung selbst und auf eventuell verwendeten Ladungsträgern (Paletten)

Die folgenden Abbildungen sollen die korrekte Verpackung verdeutlichen:

#### Verpackung auf Palette



#### Kartonagen für Kleinteile



### Verpackung Langgut



### Mehrcollisendungen



Edelstahlmöbel korrekt verpackt

